

dem bongarten, den er geerbt haut von sim fatter, stossett ze der vndren sitten an die wisen, ze der obren an des Schöpfers tail.

18 F XV kl' *Agapiti martyris.*

4 d. S. Martino

(1) Item Bernhart Brendlin, Vrsula vxor eius hond gelon sant Martin iiij dn. ab der wissen, stosset obna¹ an² den Mader, nebenzü an den Ringgen, vorna an die straus.

19 G XIII kl'

○ ist abglöst

(5) Item³ Melck Fer vnnnd Anna Ferin vnnnd Vrsla, sine kind, vnnnd Elsa Köchin, Melck Feren vxor, / hond gelassen durch jrer selen hail willenn ij s. dn., gond ab ainem wingart, haist vff Platz, / stost vnda vnd nebenzich⁴ an min herren von Brandes, oben an die sträsß, zü der fierden⁵ siten an Jörgen Brendlin⁶ vnd an Hanssen Hassler, mit dem geding das man / jna das jarzit begang alle jar mit ainer mess vnd jren gedenck an der kantzlen / circa festum assumptionis Marie acht tag vor oder nach vngefarlich, vnd wenn / das nit geschäch, so ist das gelt verfallen sant Marti; vnd ist sünst ledig vnd los.

4 d. plebano

(1) Item Vlin Bûschs reliquit pro salute anime sue iiij denarios plebano ab zwain manmaden visen ligent vff der Spûrs, / stossent an die Spûrs, ze der andren sitten an des Gaisers wisen.

20 A XIII kl'

18 d. plebano † fol. 5

(1) Item Vlin Brendlin haut gelaussen durch⁷ sinener sel hail willen sant Martin ain halb fiertal / waissen vss Brëndlis bûntten zûm Fallentor, stosset forna an der Mûssnar bûnt, hinna zü an / Stáchellis aker, vnda an Stáchilis Britschen,

1 folgt durchstrichen d. — 2 folgt durchstrichen des ringen, oder ruigen
3 der Eintrag beginnt noch im Raum zum 18. Aug. Er ist gestrichen.
4 folgt durchgestrichen an ainen. — 5 nochmals ein e über dem ersten e;
am Rande nochmals fierden. — 6 nochmals ein e über dem ersten e.
7 durch-gelaussen gestrichen.